Der Bau-, Vergabe- und Denkmalschutzausschuss beschließt,

1. Aufgrund der vorgestellten Kostensituation und mit Blick auf eine mögliche Mehrfachnutzung einer im Zusammenhang mit einem Schulneubau ebenfalls neu zu bauenden Einfachsporthalle, die Entscheidung über eine der vorgestellten Varianten zu vertagen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, eine potenzielle Mehrfachnutzung/Synergien (z.B. Dorfhausnutzungen) zu prüfen und hieraus ggf. resultierende Mehrkosten zu beziffern.
3. Das Ergebnis der Prüfung ist dem Bau-, Vergabe- und Denkmalschutzausschuss sowie dem Schulausschuss in einer gemeinsamen Sitzung zur Beratung vorzulegen.
4. Darüber hinaus empfiehlt der Bau-, Vergabe- und Denkmalschutzausschuss dem Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss sowie dem Rat, die Maximalsumme für den Neubau der Schule i.H.v. 6,56 Mio. € mit einem entsprechenden Sperrvermerk in Nachtragshaushalt aufzunehmen.

Darüber hinaus prüft die Verwaltung nochmals eine mögliche Förderung der Maßnahme. Über das Ergebnis der Prüfung ist dem Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss in seiner nächsten Sitzung zu berichten.